




Coffein



Material	<u>Serum, 1 mL</u>
Therap. Bereich	2 - 10 µg/mL (Frühgeborene)
Toxisch	> 15 µg/mL  Bei Frühgeborenen wird das Maximum eine Stunde nach i. v. Gabe erreicht.
Methode	<u>HPLC</u>
Qualitätskontrolle	<u>intern</u>
Anforderungsschein	<u>Download und Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
Analysenkosten	<u>EBM, GOÄ</u>

Stoffgruppe Analeptika

Handelsnamen

	weitere Wirkstoffe
Aktivanad	
Aspirin Coffein	<u>Acetylsalicylsäure</u>
COPYRKAL	<u>Paracetamol</u>
Dia-Aktivanad	
Dolomo	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol, Codein</u>
Dolopyrin	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
EUDORLIN	<u>Acetylsalicylsäure</u>
Grippostad	<u>Paracetamol, Ascorbinsäure</u>
HA-Tabletten N	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Melabon	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Mipyryn	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Neuralgin	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Neuranidal	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Novo Petrin	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Octadon	<u>Paracetamol</u>
Peyona	
Prontopyrin	<u>Paracetamol</u>
ratiopyrin	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Thomapyrin	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
TITRALGAN	<u>Acetylsalicylsäure, Paracetamol</u>
Togal + Vitamin C	<u>Acetylsalicylsäure, Ascorbinsäure</u>
Vivimed	<u>Paracetamol</u>



Coffein



Pharmakologie

Methylxanthinderivat mit zentral stimulierender Wirkung, die auf einer Dämpfung des intralaminären mediotalamischen Systems mit Freisetzung kortikaler Leistungen beruht. Erst hohe Dosen führen zu einer Erregung der formatio reticularis. Wahrscheinlich beruht die Wirkung auf einem Angriff an sog. Purinozeptoren (zentrale Adenosinrezeptoren). Coffein führt in angemessener Dosis (50 - 200 mg) zu einem schnelleren Gedankenfluss und unterdrückt die Müdigkeit. Es wird schnell und nahezu vollständig resorbiert (orale Bioverfügbarkeit nahezu 100 %). Es besteht nur eine geringe Plasmaeiweißbindung (10 - 30 %) und die Verteilung erfolgt rasch in alle Gewebe. Die Metabolisierung umfasst die Demethylierung und Oxidation und führt zur hauptsächlichen Ausscheidung von Methylharnsäure. Die Eliminationshalbwertszeit beträgt 3 - 5 Stunden.